



Stellungnahme der Schule zum Antrag auf Gewährung einer Schülerbeförderung für die Schülerin / den Schüler:

Familienname/Vorname	Geburtsdatum	Klasse

Bei der Schülerin/ dem Schüler liegt folgende Behinderung vor:

Es besteht sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich

Sprache Lernen Hören Sehen


Emotionale u. soziale Entwicklung

Geistige Entwicklung Autistische Behinderung

Körperliche u. motorische Entwicklung

Gehbehinderung Andere Körperbehinderung: _____

Hierbei wichtig für die Beförderung:

Rollstuhl vorhanden! 

Standardgröße Übergröße faltbar nicht faltbar

Beförderung erfolgt im Rollstuhl

Schüler/in muss im Bus umgesetzt werden (Mitnahme des Rollstuhles)

Ist die Bewältigung des Schulweges mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn) zumutbar im Hinblick auf die Behinderung der Schülerin / des Schülers?

Ja, aber nur in Begleitung. Schulweg ist alleine möglich.

Nein, die Behinderung der Schülerin/ des Schülers lässt den Schulweg mit Öffentlichen Verkehrsmitteln generell nicht zu!

Der Antrag wird *daher* aus schulischer Sicht:

zur Teilnahme an der Sammelbeförderung für eine Einzelbeförderung

befürwortet *nicht* befürwortet

Begründung: _____

(Bitte kurze Begründung!)

Eine Beförderung ist zu folgenden Zeiten erforderlich:

Tag:	Schulbeginn:	Schulende:	Früh- o. Spätbetreuung von – bis:
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			

Schulstempel, Datum und Unterschrift der Schulleitung